

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Informationsveranstaltung des Pflegestützpunktes Rahlstedt

Unfall, Krankheit oder altersbedingter Hilfebedarf kommen oft unerwartet und führen unter Umständen zu Situationen, in denen man nicht mehr in der Lage ist, eigenverantwortlich entscheiden oder handeln zu können.

Durch eine Vollmacht oder eine Betreuungsverfügung kann bestimmt werden, wer stellvertretend die gewünschten Entscheidungen treffen soll. Daneben kann in einer Patientenverfügung für die Zukunft festgelegt werden, welche ärztlichen Maßnahmen gewünscht sind oder abgelehnt werden.

Der Pflegestützpunkt Rahlstedt bietet eine kostenlose Informationsveranstaltung

**am Mittwoch, dem 22. September 2010, um 16.00 Uhr
im Sitzungsraum des Sozialen Dienstleistungszentrums Rahlstedt
(ehemaliges Ortsamt)
in der Rahlstedter Straße 151-157 (1. Stock), 22143 Hamburg, an.**

Der Betreuungsverein Wandsbek & Hamburg-Mitte informiert dort zu Vorsorgemöglichkeiten sowie über die im September 2009 wirksam gewordenen Veränderungen zur Patientenverfügung. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird die neu aufgelegte Broschüre „Ich Sorge vor“ verteilt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Allgemeine Fragen zum Pflegestützpunkt werden gerne unter Tel. 428 99 1080 beantwortet.

Rückfragen:

Bezirksamt Wandsbek,
Schloßstraße 60, 22041 Hamburg,
Tel.: 040 42881 – 2880, E-Mail: pressestelle@wandsbek.hamburg.de